



# Verwendungsnachweis

## Förderprogramm: Dekarbonisierungsbonus Thüringen

Thüringer Aufbaubank  
Wirtschafts- und Innovationsförderung  
Abteilung Verwendungsnachweise  
Postfach 90 02 44  
99105 Erfurt

### Verwendungsnachweis zum Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank

Zuschuss in Höhe von (EUR)	Vorhabensnummer	Datum Zuwendungsbescheid

#### Förderschwerpunkt

- klimaneutrale und nachhaltige Betriebsprozesse
- Ausbau von Kreislaufsystemen
- Beratung und Schulung

#### Zuwendungsempfänger

<b>Name</b>	
<b>Postleitzahl / Ort</b>	<b>Straße / Hausnummer</b>

#### Ort des Vorhabens

<b>Postleitzahl / Ort</b>	<b>Straße / Hausnummer</b>	<b>Landkreis</b>

#### 1. Sachbezogene Angaben

1.1 Zeitliche Durchführung des geförderten Vorhabens	Laut Zuwendungs-/ Änderungsbescheid	Ist
<b>Beginn</b> (Tag/Monat/Jahr)		
<b>Ende</b> (Tag/Monat/Jahr)		

#### 1.2 Sachbericht

Der Sachbericht (ggf. auf gesondertem Blatt) muss Folgendes enthalten: eine kurze Beschreibung des Vorhabensablaufs, **Beschreibung der Umsetzung der geplanten Dekarbonisierungsmaßnahmen des Unternehmens**, Begründung für Abweichungen bei der Durchführung.

### 1.3 Aufbewahrungsort der Belege (Straße/ Hausnummer, PLZ, Ort)

## 2. Zahlenmäßiger Nachweis

### 2.1 Ausgaben/ Mittelverwendung in EUR

Ausgabearart	Laut Zuwendungs-/ Änderungsbescheid	Ist
klimaneutrale und nachhaltige Betriebsprozesse		
Ausbau von Kreislaufsystemen		
Beratung und Schulung		
nicht förderfähige Ausgaben		
<b>Gesamtausgaben</b>		
<b>davon Summe der förderfähigen Ausgaben</b>		

### 2.2 Finanzierung/ Mittelherkunft in EUR

	Laut Zuwendungs-/ Änderungsbescheid	Ist
Eigenmittel		
Zuschuss Dekarbonisierungsbonus Thüringen		
Sonstige Fremdmittel		
Andere öffentliche Finanzierungshilfen		
<b>Gesamtfinanzierung</b>		

Wesentliche Abweichungen von den genehmigten Planungen sind im Sachbericht näher zu erläutern.

## 3. Weitere Angaben

- Die im Förderantrag angegebene Tätigkeit wurde zum Vorhabensende weiterhin ausgeübt. Das geförderte Unternehmen war dabei im Haupterwerb (tragfähige Vollexistenz) tätig. Der Geschäftsbetrieb war zum Vorhabensende nicht eingestellt.
- Die geförderten Wirtschaftsgüter, Schulungen/Beratungen, Leistungen Dritter wurden bis zum Vorhabensende in der/den Betriebsstätte/-n des geförderten Unternehmens in Thüringen angeschafft/erbracht bzw. werden dort betrieben/verwendet und bestimmungsgemäß genutzt.
- Es wurden keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen als im Verwendungsnachweis angegeben in Anspruch genommen.
- Es wurden/werden keine weiteren Zuwendungen für denselben Förderzweck bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von diesen bereits bewilligt oder ausgezahlt.
- Die im Verwendungsnachweis abgerechneten Ausgaben wurden ausschließlich für das geförderte Vorhaben getätigt und sind in sich abgeschlossen.
- In den abgerechneten Ausgaben sind keine Eigenleistungen, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Wirtschaftsgüter die über Leasing, Mietkauf oder Lieferantendarlehen finanziert werden, Leistungen und Wirtschaftsgüter, die von verbundenen oder sonst wirtschaftlich, rechtlich oder personell verflochtenen Unternehmen erbracht bzw. hergestellt oder erworben werden oder weitere nicht zuwendungsfähige Ausgaben/Aufwendungen gem. Ziffer 2.3. der für das Vorhaben gültigen Richtlinie sowie Abschnitt E der für das Vorhaben gültigen Fördergrundsätze enthalten.
- Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises wurde nicht gegen die förderrechtlichen Bestimmungen verstoßen.
- Alle Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden bisher eingehalten.

Sind in den geförderten Ausgaben Ausgabenbestandteile aus weiteren Förderprojekten enthalten?

- Ja  
 Nein

Wenn Ja, dann füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Vorabensnummer/n der weiteren Förderprojekte

enthaltene Ausgabenbestandteile in Höhe von EUR

Fand eine Umfirmierung statt?

- Ja  
 Nein, Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich seit dem Zuwendungsbescheid bzw. letzten Änderungsbescheid nicht geändert.

#### 4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen.

Am Originalwortlaut der von der Thüringer Aufbaubank zur Verfügung gestellten Formulare sowie an den der Berechnung zugrundeliegenden Algorithmen wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sowie die Angaben in den Mittelanforderungen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Zuwendungsempfänger verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

---

Ort und Datum

---

Stempel und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

#### 5. Bestätigung des Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters/ Steuerbevollmächtigten

Ich/Wir bestätige/n, die sachliche und rechnerische Richtigkeit des obigen Verwendungsnachweises sowie die Erfüllung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises jeweils unter Beachtung der weiteren im Zuwendungsbescheid und in den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) des Landes Thüringen zu diesem Projekt getroffenen Regelungen.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) zur Folge haben können.

---

Ort und Datum

---

Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters/ Steuerbevollmächtigten